

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

12.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 388| 2024

**Schmierereien an ehemaligem Discounter | Mutmaßlichen
Fahrzeugdieb gestellt | Nach Bedrohung mit Waffe: Polizeieinsatz in
Schule**

Chemnitz

Schmierereien an ehemaligem Discounter

Zeit: 10.09.2024, 14:30 Uhr bis 11.09.2024, 07:30 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2845) Unbekannte besprühten großflächig die Fassade eines ehemaligen Discounters an der Wilhelm-Raabe-Straße. Die bunten Schmierereien strecken sich u. a. mit drei Buchstaben und drei Ziffern auf einer Fläche von bis zu 45 Quadratmeter entlang der Gebäudefassade. Der entstandene Sachschaden wurde auf ca. 3.000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt nun wegen Sachbeschädigung. (rw)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlichen Fahrzeugdieb gestellt

Zeit: 11.09.2024, 06:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4 und Striegistal, OT Etzdorf

– Bildveröffentlichung –

(2846) Polizisten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Chemnitz (GFG) gelang es in Zusammenarbeit mit Beamten des Polizeireviers Mittweida,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einen mutmaßlichen Fahrzeugdieb zu stellen und einen gestohlenen Audi Q7 aufzufinden.

In den gestrigen Morgenstunden fiel Zivilfahndern ein Audi Q7 mit einem Frankfurter Kennzeichen auf der Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden auf. Die Beamten entschlossen sich, das Fahrzeug einer Kontrolle zu unterziehen. Sie forderten den zunächst unbekannten Fahrer mittels Signals »POLIZEI BITTE FOLGEN« auf, die Autobahn am Parkplatz »Rossauer Wald« zu verlassen und anzuhalten. Dieser Aufforderung kam der Unbekannte nicht nach, gab Gas und flüchtete.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Polizeidienststelle in Hanau (Hessen) stellte sich in der Folge heraus, dass der Audi dort gestohlen worden war. Die Beamten gaben eine sofortige Fahndungsmitteilung ab, welche im Zusammenwirken mit der Bundespolizei weiträumig erweitert wurde.

Einem Hinweis zufolge, war einige Stunden später, gegen 10:00 Uhr, bekanntgeworden, dass sich in der Waldheimer Straße in Striegistal ein verdächtiger Mann aufhalten würde. Dieser habe einen Passanten (28) angesprochen und mitgeteilt, dass er auf der Flucht vor der Polizei sei. Schnell wurde den Polizisten klar, dass es sich hierbei um den flüchtigen Audi-Fahrer aus den Morgenstunden handeln könnte. Einsatzkräfte des Polizeireviers Mittweida sahen anschließend einen Mann, auf welchen die Personenbeschreibung zutraf. Bei Erblicken der Polizisten ergriff dieser erneut die Flucht, konnte jedoch in der Waldheimer Straße gestellt und gegen 11:00 Uhr vorläufig festgenommen werden. Die Zivilfahnder der GFG fanden zudem den gestohlenen Audi auf einem Feldweg, nahe der Straße Striegisblick, auf und stellten diesen sicher. Die Beamten brachten den Tatverdächtigen (32, polnische Staatsangehörigkeit) für weitere polizeiliche Maßnahmen zur Chemnitzer Kriminalpolizeiinspektion.

Die hessische Polizei hat zuständigkeitshalber die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Auf Anordnung der zuständigen Staatsanwaltschaft Hanau erfolgte die Aufhebung der vorläufigen Festnahme des 32-jährigen polnischen Staatsbürgers. (mou)

Auffahrunfall auf der Autobahn

Zeit: 11.09.2024, 16:25 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(2847) Auf der Bundesautobahn 4 fuhr aus bislang ungeklärter Ursache der Fahrer (75) eines Pkw VW zwischen den Anschlussstellen Hainichen und Berbersdorf auf einen vorausfahrenden Lkw Scania auf. Beide befanden sich zum Unfallzeitpunkt auf dem rechten Fahrstreifen und kamen auf dem Seitenstreifen zum Stehen. Verletzt wurde dabei niemand. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 40.000 Euro. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (Kö)

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 12.09.2024, 04:00 Uhr

Ort: Rochlitz

(2848) In den frühen Morgenstunden kam es in der Poststraße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall, bei dem eine Frau (73) noch am Unfallort verstarb. Der Beifahrer (32) wurde schwer verletzt.

Der FahrerIn (73) eines Pkw Suzuki befuhr die Poststraße in Richtung Leipziger Straße. Nachdem das Auto die Bismarckstraße gequert hatte, kam es von der Fahrbahn ab, durchbrach ein Geländer am Gehweg und kollidierte letztlich etwa 100 Meter weiter auf der linken Fahrbahnseite mit dem Mast einer Straßenlaterne. Die Suzuki-Fahrerin verstarb noch am Unfallort. Nach derzeitigem Kenntnisstand erlitt der 32-Jährige schwere Verletzungen und wurde durch Rettungskräfte zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Angaben zum unfallbedingten Gesamtschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Der Verkehrsunfalldienst der Chemnitzer Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Leichtkraftrad-Fahrer und Sozia von Straße abgekommen und verletzt

Zeit: 11.09.2024, 18:40 Uhr

Ort: Rochlitz

(2849) Die Chemnitzer Straße (B 107) in Richtung Rochlitz befuhr am gestrigen Mittwoch ein 16-Jähriger mit einem Leichtkraftrad Malaguti. Auf einer Gefällestrecke bremste er in einer leichten Linkskurve, kurz vor dem Ortseingangsschild, kam auf regennasser Fahrbahn zu Sturz und prallte gegen das Schild. Der Jugendliche wurde leicht verletzt. Seine Sozia (14) erlitt schwere Verletzungen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa

1.600 Euro. (mg)

Durch VW Unfall verursacht - Zeugen gesucht

Zeit: 11.09.2024, 16:45 Uhr

Ort: Seelitz, OT Biesern

(2850) Der Fahrer (18) eines Pkw Chevrolet befuhr die B 107/Bieserner Straße in Richtung Biesern, als ein dahinter fahrender blauer Pkw VW sehr dicht auffuhr. In der weiteren Folge kam der Chevrolet nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der 18-Jährige wurde dadurch leicht verletzt. Am Chevrolet entstand ein Sachschaden von rund

10.000 Euro.

Der Fahrer des VW fuhr weiter, ohne dem verunfallten Chevrolet-Fahrer Hilfe zu leisten. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Nötigung sowie unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen.

Wer hat Beobachtungen gemacht und kann Angaben zum gesuchten Pkw VW machen? Wer fuhr hinter dem VW und hat den Unfall bemerkt? Wurden darüber hinaus weitere, bislang polizeilich nicht bekannte Verkehrsteilnehmer durch den VW bedrängt und zu Handlungen genötigt?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Rochlitz unter Telefon 03737 789-0 entgegen. (Kö)

Erzgebirgskreis

Nach Bedrohung mit Waffe: Polizeieinsatz in Schule

Zeit: 11.09.2024, 13:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(2851) Wie der Polizei mit zeitlichem Verzug durch Lehrpersonal bekannt wurde, hat ein

17-Jähriger am gestrigen Tag vor einer Schule zunächst zwei Mitschülerinnen (15, 16) mit einer Schusswaffe bedroht und später in einem Klassenraum damit Schüsse abgegeben.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand soll der 17-Jährige gegen 09:15 Uhr vor der Schule in der Bärensteiner Straße einer der beiden Mitschülerinnen eine Schusswaffe an den Kopf gehalten haben. Gegen 12:15 Uhr holte der tatverdächtige Schüler die Waffe abermals in einem Klassenraum hervor und gab damit offenbar zwei Schüsse ab. Alarmierte Polizisten machten sich anschließend vor Ort ein Bild, konnten in dem Klassenraum aber keine Projektile oder Einschussstellen finden. Nachdem die Beamten beim 17-Jährigen keine Schusswaffe finden konnten, führte der Schüler die Einsatzkräfte zu der Waffe, die sich in einem Versteck im Nahbereich der Schule befand.

Auch wenn körperlich niemand zu Schaden gekommen ist, so konnten die beiden bedrohten Schülerinnen am gestrigen Tag aufgrund ihres emotionalen Zustands noch nicht gehört werden. Bei der Prüfung der sichergestellten Waffe durch den Kriminaldienst des Polizeireviers Annaberg konnte festgestellt werden, dass es sich um eine Softair-Pistole handelt. Gegen den tatverdächtigen afghanischen Staatsbürger wird nunmehr wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (Ry)

Überholt und aufgefahren

Zeit: 11.09.2024, 14:15 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(2852) Ein 20-Jähriger befuhr mit einem Pkw BMW die Bernsbacher Straße aus Richtung Bernsbach kommend. In der Ortslage Beierfeld überholte der BMW ein Auto. Als sich der BMW-Fahrer wieder rechts in den Fahrstreifen einordnete, fuhr er einem verkehrsbedingt wartenden Pkw VW (Fahrer: 56) an der Einmündung zur Straße Am Bockwald auf und kam anschließend von der Fahrbahn ab. Der VW-Fahrer wurde bei dem Aufprall leicht verletzt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen wurde insgesamt mit rund 8.000 Euro beziffert. (rw)

Simson-Fahrer gestürzt

Zeit: 11.09.2024, 11:45 Uhr

Ort: Schneeberg

(2853) Am Mittwochvormittag kam ein Moped-Fahrer (15) auf dem Keilbergring zu Sturz und schlitterte anschließend gegen einen von rechts kommenden Ford. Der Simson-Fahrer verletzte sich dabei leicht. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 1.000 Euro. (rw)

Fahrzeug machte sich selbstständig...

Zeit: 11.09.2024, 17:35 Uhr

Ort: Stollberg, OT Beutha

(2854) ... und rollte die Hauptstraße hinab – ohne, dass eine Person darin saß. Im weiteren Verlauf beschädigte der führerlose Mitsubishi einen Zaun und kam neben einer Garage zum Stehen. Der dadurch entstandene Schaden an Fahrzeug und Gartenzaun beläuft sich auf insgesamt rund 18.000 Euro.

Die Fahrerin (53) des Mitsubishi hatte beim Parken die Handbremse nicht ordnungsgemäß angezogen und versucht, das Fahrzeug zu stoppen. Verletzt wurde niemand. (Kö)

Medien:

Foto: Gestohlener Audi Q7